

# Groß Lafferde nimmt fünf Neubürger auf

Bei Krustenbraten und Bier feiern 150 Mitglieder einen ganzen Tag lang das **traditionelle Bauernthing**.

VON BETTINA REESE

**Groß Lafferde.** Bei ihrer historischen Sitzung in Groß Lafferde kamen in diesem Jahr 150 Mitglieder der Bauernthing-Gemeinschaft zusammen. Alle in Anzug und Krawatte festlich gekleidet, so wie es in der Einladung vorgesehen war. Bei Freibier und Krustenbraten feierten sie sich und ihre Tradition. Damit der guten Stimmung nichts im Wege stand, hatte der neue Bauernthing-Präsident Andreas Behrens mit seinem Team gesorgt. Den Saal des Gasthauses zum Markt hatten sie geschmückt, Tische und Stühle geschleppt, das Essen bei einem Caterer aus Groß Lafferde organisiert. Für 35 Euro Eintrittspreis gab es zum ersten Mal das Essen in Büfett-Form: Bei Krustenbraten, Krautsalat und Kartoffelgratin konnten sich die Männer der Gemeinschaft das ein oder andere Bier schmecken lassen.

## Jubiläum wirft seine Schatten voraus

Wie in jedem Jahr durften auch die politischen Reden vom Bürgermeister der Gemeinde Ilsede,

Nils Neuhäuser, und dem Ortsbürgermeister Torsten Brinsa nicht fehlen. Dieser lobte die gute Gemeinschaft im Ort und stellte das vielfältige Jubiläumsprogramm vor. Denn in diesem Jahr feiert Groß Lafferde seine 1.200-jährige Geschichte mit vielen Veranstaltungen. Unter anderem können sich alle Bewohner auf eine Wanderung um Groß Lafferde, eine Aufführung der Lafferder Passion und dem Volksfest im Juli freuen.

In früheren Zeiten war das Bauernthing eine Gemeinde- oder Gerichtsversammlung, die sich mit den Rechtsangelegenheiten der bäuerlichen Gemeinschaft befasste. Doch aus der einst ernsten ist längst eine launige Veranstaltung geworden. Neben den musikalischen Beiträgen ist und bleibt das „Einkaufen“ der Neubürger der Höhepunkt der Versammlung. Zur Gaudi aller eröffnete ein Abgesandter des Hildesheimer Bischofs das Aufnahmeamt der Neubürger. Er vereidigte das Auswahl-Gremium mit Vogt, Gerichtsschreiber, Wiegemeister und Mundschenk in plattdeutscher Sprache.



Büchler, Lafferde, Bauernthing, Fasching, Fastnacht, Einwiegen der Neubürger, Neubürger Gelebtes Brauchtum: Beim Bauernthing in Groß Lafferde herrschte fröhliche Stimmung.

FOTO: RALF BÜCHLER

## Alles in Ordnung in Groß Lafferde

Fünf junge Männer wurden mit einer alten Kartoffelsack-Waage gewogen und anschließend gemessen. Sie wurden aufgefordert, kleinere Aufgaben zu absolvieren. In barer Münze kauften sie sich in die Gemeinschaft ein -

jeder zahlte rund 100 Euro. „Das Geld dient zum Wohle aller - es wird in Freibier umgesetzt“, sagt Bauernthing-Präsident Andreas Behrens. Zufrieden war dann auch der Abgesandte des Bischofs von Hildesheim mit dem Ablauf der Neuaufnahme-Zeremonie. Ordnungsgemäß würde

hier alles zugehen. „In Gruden Laffer ist alles in Arnunge“ - in Groß Lafferde ist alles in Ordnung, könne er jetzt dem Bischof melden.

## Die Mitglieder sind durstiger als sonst

Bier spielte auch in diesem Jahr eine große Rolle beim Bauernthing. In den letzten Jahren wurden bei dieser Versammlung in der Zeit von 11 Uhr am Vormittag bis gegen 22 Uhr am Abend etwa 500 Liter Bier ausgeschenkt. In diesem Jahr schienen die Mitglieder durstiger zu sein als sonst. „Das wird in diesem Jahr nicht reichen“, sagte der Mann an der Zapfanlage. Bereits nach drei Stunden, gegen 14 Uhr am Nachmittag, waren bereits 300 Liter Bier in den Kehlen der Männer verschwunden.

Gegen 18 Uhr beendete der Präsident Andreas Behrens mit seinen Schlussworten den offiziellen Teil der launigen Bauernthing-Sitzung.

Eins ist klar: Die Gemeinschaft hat wieder ausgiebig gefeiert und den Tag sichtlich genossen.

## Anzeige

## Tisch gedeckt, Freunde da. Aber: Auf's Essen freuen kann ich mich nicht

Da hat man sich so viel Mühe gegeben: Den Tisch gedeckt, seit Stunden gekocht, Freunde eingeladen. Alle sind da. Allerdings auch die Sorgen vor Völlegefühl, Magendrücken und Blähungen. Dabei ist es unnötig, sich zu quälen. Denn GASTEO Magen-Tropfen bringen die Freude am Genuss zurück.

## EINZIGARTIGE HEILPFLANZEN-KOMBINATION FÜR DIE „ERSTE MAGENHILFE“

Einzigartig und so

nur in GASTEO Magen-Tropfen erhältlich, sorgen sechs clever kombinierte Heilpflanzen für eine schnelle „Erste Magen- und Verdauungshilfe“. Bitterstoffe – enthalten in Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel – erhöhen rasch die Speichelproduktion und regen im Magen-Darm-Trakt Gallensaft und Magensäure an.<sup>1,2</sup> Zusätzlich entspannen Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel und Kamillenblüten und bringen ein wohliges Bauchgefühl.



Wie gerne würde ich mitgenießen

## NACH DEM ESSEN – UND PERFEKT FÜR UNTERWEGS

Auch dank der guten Verträglichkeit perfekt für das Essen zuhause, genauso wie für die Party

bei Freunden! Weiteres Plus: GASTEO Magen-Tropfen im praktischen Dosierfläschchen bleiben nach dem ersten Gebrauch noch zwölf Monate verwendbar.

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

**GASTEO®**  
hilft Deiner Verdauung über den Berg



Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €

<sup>1</sup> Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30), E6260-E6269; <sup>2</sup> Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

**GASTEO®** Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält 40 Vol.-% Alkohol. (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Flugstraße 11, 76532 Baden-Baden